



Einwohnergemeindeversammlung Lungern
6078 Lungern

Protokoll der Sitzung vom 25. Mai 2023

Sitzungsort:	Turnhalle Kamp, Lungern
Sitzungsbeginn:	20.00 Uhr
Dauer:	1 Std.
Vorsitz:	Bernadette Kaufmann-Durrer, Gemeindepräsidentin
Anwesend:	Daniel Ming, Departement Wirtschaft und Sicherheit Andreas Kammer, Departement Finanzen Josef Berchtold, Departement Hochbau und Raumplanung Wendelin Imfeld, Departement Umwelt und Tiefbau Remo Freiburghaus, Departement Bildung und Kultur
Entschuldigt:	
Protokoll:	Markus Bider

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Rechnung 2022
3. Umzonung Brünig Mega Safe AG
4. Orientierungen
5. Fragebeantwortung (Allfällige Fragen sind spätestens eine Woche vor der Versammlung dem Einwohnergemeinderat schriftlich einzureichen).
6. Information:
Start Mitwirkungsverfahren Masterplanung Lungern

Die Beschlussesanträge zu den Sachgeschäften liegen bei der Gemeindekanzlei Lungern auf und können dort bezogen werden.

Zur Einstimmung spielt Klara von Wyl begleitet von Franziska Mathis auf dem Hackbrett.

Verhandlungen

Die Beschlussanträge zu den Sachgeschäften und die dazugehörigen Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei Lungern auf und können dort bezogen werden.

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Sachfragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Gemeindekanzlei einzureichen. Eine Diskussion findet nur statt, wenn dies auf Antrag der Mehrheit der Anwesenden der Gemeindeversammlung verlangt wird (Art. 3 Ziff. 2 Gemeindeordnung).

Feststellungen und Vorbemerkungen verlesen durch die Gemeindepräsidentin Bernadette Kaufmann-Durrer

1. Die Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung Lungern wurden gemäss Art. 7 Abstimmungsgesetz mindestens drei Wochen vorher im Amtsblatt publiziert und an den Anschlagstellen der Gemeinde veröffentlicht.
2. Nach Art. 18 Abs. 1 Abstimmungsgesetz sind Änderungsanträge für jedes Sachgeschäft gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen. Innert der gesetzmässigen Frist von einer Woche, d.h. bis zum 12. Mai 2022 ist kein Änderungsantrag eingegangen.
3. Gemäss Art. 17 Abs. 2 Abstimmungsgesetz wird über den behördlichen Antrag nur abgestimmt, wenn ein Abänderungsantrag, Verwerfungs- oder Rückweisungsantrag gestellt wurde oder der Versammlungsleiter eine Abstimmung verfügt.
4. Im Weiteren wird darauf hingewiesen, dass gemäss Art. 54 b Abs. 2 Abstimmungsgesetz Mängel bei den Abstimmungen sofort zu rügen und die Einreichung einer Beschwerde anzukündigen ist, andernfalls der Beschwerdeführer sein Beschwerderecht verliert.

Anschliessend eröffnet sie die Gemeindeversammlung.

Sie begrüsst die Anwesenden.

Besonders grüsst sie:

- Die anwesenden Kantonsräte
 - Niklaus Vogler
 - Franco Castelanelli
 - Damian Hüppi
- Die anwesenden Mitglieder des Kirchenrates
- Den Vertreter der Presse, Herrn Robert Hess
- Den Präsidenten der GRPK Sepp Furrer
- Die anwesenden Mitglieder der GRPK
- Die Gemeinderatskollegen
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Die Gemeindepräsidentin richtet sich mit folgenden Worten an die Versammlung:

"In der Gemeinde ist auch in den letzten 6 Monaten viel bewegt worden. Wir haben Projekte abgeschlossen und grössere Projekte sind in Arbeit. Über die einzelnen Projekte werden sie bei den Orientierungen mehr erfahren. Die Arbeit für unser Dorf und die Bevölkerung geht nie aus. Alltagsgeschäfte beanspruchen Zeit und andererseits erfordern die guten Ideen immer wieder neue Arbeitszeit und Energie.

Mit der Erfahrung der letzten Jahre wird mir immer mehr bewusst, dass wir die Kapazität der vorhandenen Arbeitszeit beachten müssen. Die zur Verfügung stehende Arbeitszeit, sei es in der Verwaltung oder im Gemeinderat, wie auch in Kommissionen und anderen Gremien gibt vor, wieviel geleistet werden kann. So sind wir auch gefordert, Geduld aufzubringen und Projektarbeit der vorhandenen Arbeitszeit anzupassen.

Die Erwartungshaltung oder die Ungeduld kann nicht immer erfüllt werden. Der Umgang mit den Ressourcen der beteiligten Personen erfordert Respekt und gesundes Augenmass. Die gegenseitige Wertschätzung und der sorgsame Umgang kosten kein Geld, aber sorgen für Motivation und Zufriedenheit.

Dankbarkeit und Wertschätzung sind Motivation für jene, die für die Allgemeinheit ihre Zeit zur Verfügung stellen, sei es in der Politik, in anderen Gremien, Kommissionen oder in den Verwaltungen von Gemeinden und Kanton.

Ich habe mir diese Überlegungen heute Abend erlaubt, ich möchte motivieren, dass die Öffentlichkeit engagierte Menschen braucht, die sich für die verschiedenen Gremien zur Verfügung stellen. Wenn jeder Mensch bereit ist, während einigen Jahren einen Teil seiner freien Zeit für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, können Gremien und Vereine weiterhin ihre Aufgabe erfüllen. Der Mehrwert für unser Dorf ist wichtig und wir alle können davon profitieren.

Wertschätzung und Toleranz gegenüber allen die sich für solche Aufgaben zur Verfügung stellen ist nötig und in meinen Augen sollte es auch selbstverständlich sein.

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir in Lungern immer wieder Menschen finden, die etwas von ihrer Zeit der Öffentlichkeit schenken. Euch allen, die sich engagieren, danke ich an dieser Stelle herzlich"

Sie präsentiert die Traktandenliste, welche mit den entsprechenden Botschaften im "Lungern informiert" und im Amtsblatt publiziert wurde.

TRAKTANDUM 1

Wahl der Stimmenzähler

Registaturplan: 1.3.1 / Geschäfts-Laufnummer: 2015-69

Gemeindeversammlung. Wahl der Stimmenzähler

Gemeindevizpräsident Daniel Ming schlägt als Stimmenzähler vor:

- Markus Berchtold, Gemeindeweibel
- Pasquale Vespasiano
- Rosmarie Hodel
- Urs Gasser

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst:

Als Stimmenzähler werden gewählt:

- **Markus Berchtold, Gemeindeweibel, Bahnhofstrasse 29, Lungern**
- **Pasquale Vespasiano, Röhrligasse 43, Lungern**
- **Rosmarie Hodel, Strüpfistrasse 21, Lungern**
- **Urs Gasser, Oberdorfstrasse 2, Lungern**

Gemeindevizepäsident Daniel Ming bedankt sich bei den Stimmenzählern für die Übernahme dieser Aufgabe.

TRAKTANDUM 2**Genehmigung der Rechnung 2022**

Registrierungsplan: 5.3.1 / Geschäfts-Laufnummer: 2015-102

Gemeinderechnung**Genehmigung der Jahresrechnung 2022****Ausgangslage****A**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 schliesst sich nahtlos an die sehr zufriedenstellenden Vorjahre an.

Die Erfolgsrechnung schliesst auch 2022 mit einem Ertragsüberschuss ab. Das ausgewiesene **Jahresergebnis** von CHF 82'226.53 liegt leicht unter den Zielen für das Jahr 2022 und auch hinter dem Jahr 2021, in welchem es bei CHF 234'527.68 lag.

B

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit liegt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'396'971.52 erneut sehr deutlich über dem Budget (CHF 551'138.75), welches es um CHF 845'832.77 übertrifft. Auch gegenüber dem Vorjahr (CHF 1'093'068.85) ergab sich erneut eine deutliche Verbesserung des Betriebsergebnisses von CHF 303'902.76.

Der betriebliche Aufwand entwickelte sich günstig und liegt mit CHF 9'374'527.51 um 7.3 % hinter dem Budget und um 4.2 % unter dem Vorjahr. In sämtlichen Kostengruppen (ausser Einlagen in die Spezialfinanzierungen) wurde das Budget teils deutlich unterschritten. Herauszugreifen sind die positiven Abweichungen gegenüber dem Budget beim Sachaufwand (-19.5 %) und dem Transferaufwand (-9.8 %). Unterstrichen wird das gute Kostenmanagement schliesslich durch eine gegenüber dem Budget um 2.6 % günstigeren Kostenentwicklung beim Personalaufwand, welcher um 3.2 % über dem Vorjahr liegt.

Weitgehend im Rahmen der Erwartungen liegt der betriebliche Ertrag, welcher mit CHF 10'771'499.03 die Erwartungen leicht um CHF 106'299.03 oder 1 % übertrifft. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein leichter Rückgang des betrieblichen Ertrags, welcher hauptsächlich mit der Gewährung eines Steuerrabattes von 0.3 Einheiten zu erklären ist. Etwas enttäuschend entwickelten sich die Fiskalerträge, welche die Erwartungen um 3.1 % verfehlten.

Das Ergebnis aus Finanzierung liegt aufgrund fehlender Sondererträge (Landverkäufe und Neubewertungen im Finanzvermögen) mit CHF 385'255.01 deutlich hinter dem Budget und dem Vorjahr.

C

Im ausserordentlichen Bereich der Jahresrechnung wurde eine erneute Einlage in die Finanzpolitische Reserve von CHF 1'700'000.- getätigt. Dies bringt die Reserven im Eigenkapital auf einen Betrag von CHF 6'600'000.-. Sie stehen damit für die Stärkung der Erfolgsrechnung nach der Belastung durch das Projekt Neubau/Sanierung MZG/Kamp und zur Bewältigung anderer Herausforderungen zur Verfügung.

D

Die **Bilanz** spiegelt die sehr solide Finanzlage der Gemeinde. Das frei verfügbare Eigenkapital beträgt per 31.12.2022 einschliesslich des Ertragsüberschusses CHF 11'000'473.99, was 61.7 % der gesamten Bilanzsumme entspricht.

E

Die Investitionsrechnung 2022 schliesst mit Bruttoinvestitionen von CHF 2'024'488.80. Nach Abzug verschiedener Einnahmen von CHF 265'700.78 betragen die Nettoinvestitionen CHF 1'758'788.02. Im Budget 2022 wurde mit Nettoinvestitionen von CHF 2'302'000.00 gerechnet. Den grössten Anteil hatte einmal mehr das Langzeitprojekt GEP, wo 2022 vor allem in der Zone 2 (Obsee) Arbeiten ausgeführt werden konnten. Die Strassenbauarbeiten an der Dandelstrasse und Obseestrasse konnten 2022 fast zum Abschluss gebracht werden. Das Projekt Sanierung / Neubau - MZG / Kamp schreitet nach Plan voran und belastete die Investitionsrechnung im Jahr 2022 mit CHF 125'341.35.

F

Aufgrund der guten Rechnungsergebnisse der letzten Geschäftsjahre - vor allem 2017 bis 2022 - zeigen die Finanzkennzahlen, welche nach Art. 35 des Finanzhaushaltsgesetzes auszuweisen sind, einen positiven oder sehr positiven Wert.

Die ausführliche Gemeinderechnung mit dem Anhang gemäss Finanzhaushaltsgesetz ist auf der Homepage www.lungern.ch – Verwaltung – Publikationen/Downloads – Rechnung 2022 verfügbar oder kann als gedruckte Ausgabe am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

G

Die wesentlichen Abweichungen wurden in einer Klausur des Gemeinderates durch die Mitglieder der Geschäftsleitung erläutert, begründet und im Ratsplenum besprochen.

H**Rechnungsprüfung**

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) hat die Jahresrechnung 2022 bestehend aus Erfolgs- Investitionsrechnung und Bilanz sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit der Kontrollstelle der Treuhandgesellschaft BDO, ihrem Auftrag gemäss geprüft.

I**Geschäftsprüfung**

Eine weitere Aufgabe der GRPK besteht darin, die Geschäftsführung der Gemeindeorgane zu überprüfen. In diesem Geschäftsjahr erfolgten die Prüfungen der internen Abläufe den Bereichen Informatik und Controlling. Dies Arbeiten erfolgten im Rahmen der "Zwischenprüfung" am 21. November 2022.

Die Prüfungshandlungen führten zu keinen wesentlichen Feststellungen und bestätigten den guten Eindruck über die Geschäftsführung durch Gemeinderat und Verwaltung.

Schlussbemerkung

Der Einwohnergemeinderat und die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beantragen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Verwaltungsorgane zu entlasten.

Es gibt keine Fragen, Voten und Anträge aus dem Publikum.

Auf Antrag des Einwohnergemeinderates beschliesst die Einwohnergemeindeversammlung Lungern:

1. **Die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Lungern mit einem Ertragsüberschuss von CHF 82'226.53, Nettoinvestitionen von CHF 1'758'788.02 und einer**

Einlage von CHF 1'700'000.- in die Finanzpolitische Reserve wird genehmigt.

2. Den Verwaltungsorganen wird die Entlastung erteilt.

Mitteilung an:

- Finanzdepartement Obwalden, St. Antonistrasse 4, Postfach 1563, 6061 Sarnen
- Gemeindebuchhaltung, Gaudentia Steffen

TRAKTANDUM 3

Umzonung Brünig Mega Safe AG

Registraturplan: 6.1.3 / Geschäfts-Laufnummer: 2021-7

Nutzungsplan Lungern. Umzonungen.

Umzonung Brünig Mega Safe AG. Genehmigung Planungsbericht, Zonenplanänderung, BZR-Änderung, Übersichtsplan Rodung/Aufforstung, Rodungsplan, Aufforstungsplan, Rodungsgesuch und Rodungsformular Unterschriften

Sachverhalt

A

In den letzten Jahren kam Thomas Gasser, Brünig Mega Safe AG, auf die Gemeinde zu und stellte das Vorhaben im Felsmassiv das Angebot einer langfristigen Lagerung von Vermögenswerten zu erschaffen vor. Es sollen Kavernen erstellt werden, welche im Baurecht den Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Der Bauherr kann über die Dimension und Ausstattung des jeweiligen Baus mitentscheiden.

Für die Lagerbauten sollen bestehende Stollen genutzt, ausgebaut und erweitert werden. Aufgrund der Projektabsichten sind kleinere Anpassungen beim Zugangsbereich zur Lagerzone ab der Industriestrasse notwendig. Das Projekt besteht aus zwei unterschiedlichen Sicherheitszonen. Die Anlagebesitzer sollen entsprechend ihren Bedürfnissen den verschiedenen Zonen zugeteilt werden. Dies erfordert getrennte Zugangsmöglichkeiten. Der Zugang zum Ostportal wurde bereits durch die Einwohnergemeinde Lungern am 19. September 2017 mit Erteilung der Baubewilligung genehmigt. Damit die zweite Sicherheitszone realisiert werden kann ist im Westen ein weiteres Portal geplant. Dies ist aus Gründen des Brandschutzes unerlässlich.

Erwägungen

Die vorgesehene Anpassung des Zonenplans entspricht aus Sicht der Gemeinde einem öffentlichen Interesse und ermöglicht die Nutzung der unterirdischen Arbeitszone optimal sowie ist der Fortbestand der Brünig Mega Safe AG gesichert.

Verfahrensschritte:

Mitwirkungsverfahren vom 1. Juli 2021 – 12. Juli 2021

Vorprüfungsbericht vom 13. Januar 2023

Öffentliche Auflage vom 09. Februar 2023 – 13. März 2023

Genehmigung Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2023

Genehmigung Regierungsrat

Der Vorprüfungsbericht des Bau- und Raumentwicklungsdepartements des Kantons Obwalden vom 13. Januar 2023 liegt nun vor. Die Unterlagen wurden vom Planungsbüro Burkhalter Derungs AG gemäss Vorprüfungsbericht des Kantons angepasst.

Unterlagen bestehend aus:

- Planungsbericht vom 20.03.2023
- Zonenplanänderung vom 20.03.2023

- BZR-Änderung Beschlussfassung Gemeinde
- Übersichtsplan Rodung/Aufforstung vom 20.03.2023
- Rodungsplan vom 20.03.2023
- Aufforstungsplan vom 20.03.2023
- Rodungsgesuch vom 20.03.2023
- Rodungsformular Unterschriften vom 20.03.2023

C

Am 2. Juli 2021 wurden dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement des Kantons Obwalden die Unterlagen zur Vorprüfung eingereicht. Mit Schreiben vom 29. November 2021 informierte uns das Amt für Raumentwicklung und Verkehr, dass mit Rücksprache mit dem Gesuchsteller Thomas Gasser, vereinbart wurde das dazugehörige Baubewilligungsgesuch gleichzeitig mit der Vorprüfung einzureichen. Das Vorprüfungsverfahren wurde somit sistiert.

D

Am 20. September 2022 wurden dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement des Kantons Obwalden die Unterlagen zur zweiten Vorprüfung eingereicht. Mit dem Vorprüfungsbericht vom 13. Januar 2023 nahm das kantonale Bau- und Raumentwicklungsdepartement Stellung.

Das Fazit aus dem Vorprüfungsbericht lautet:

Die vorgesehene Zonenplan- und BZR-Änderung Brünig Mega Safe AG wird als recht- und zweckmässig beurteilt. Unter Berücksichtigung der in diesem Bericht aufgeführten Prüfungsergebnisse, der Empfehlungen und dem Vorbehalt kann das Zonenplanverfahren fortgesetzt werden.

C

Die Umzonung Brünig Mega Safe AG wurde vom 1. Juli 2021 bis zum 12. Juli 2021 gestützt auf Art. 4 des Raumplanungsgesetzes (RPG) vom 22. Juni 1979 sowie gestützt auf Art. 11 ff des kantonalen Baugesetzes (BauG) vom 12. Juni 1994 sowie gestützt auf Art. 6 der Verordnung zum kantonalen Baugesetz (BauV) im Sinne der Information und Mitwirkung der Bevölkerung öffentlich aufgelegt. Während der Frist gingen keine Stellungnahmen ein.

D

Die Umzonung Brünig Mega Safe AG bestehend aus dem Planungsbericht, der Zonenplanänderung, der BZR-Änderung, dem Übersichtsplan Rodung/Aufforstung, dem Rodungsplan, dem Aufforstungsplan, dem Rodungsgesuch und dem Rodungsformular Unterschriften wurden gemäss Art. 6 Abs. 1 der BauV vom 7. Juli 1994 während 30 Tagen in der Zeit vom 9. Februar 2023 bis 13. März 2023 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

E

Zusammenfassend wird festgehalten, dass sämtliche Voraussetzungen erfüllt sind, damit die Umzonung der Brünig Mega Safe AG der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2023 zur Genehmigung unterbreitet werden kann.

F

Nach der Annahme der Umzonung der Brünig Mega Safe AG durch die Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2023 werden die Unterlagen dem Regierungsrat Obwalden zur Genehmigung eingereicht.

G

Die Beschlussanträge und die dazugehörigen Unterlagen liegen auf der Gemeindekanzlei auf und können dort bezogen werden.

Schlussbemerkung

Der Einwohnergemeinderat Lungern beantragt, der vorliegenden Umzonung Brünig Mega Safe AG zuzustimmen.

Fragen: Es wurden keine Fragen gestellt.

Anträge: Es wurden keine Anträge gestellt.

Auf Antrag des Einwohnergemeinderats beschliesst die Einwohnergemeindeversammlung Lungern:

1. **Der Umzonung Brünig Mega Safe AG, bestehend aus dem Planungsbericht, der Zonenplanänderung, der BZR-Änderung, dem Übersichtsplan Rodung/Aufforstung, dem Rodungsplan, dem Aufforstungsplan, dem Rodungsgesuch und dem Rodungsformular Unterschriften der Einwohnergemeinde Lungern, wird zugestimmt.**
2. **Der Einwohnergemeinderat Lungern wird mit dem Vollzug beauftragt.**

Mitteilung an:

- Bauamt Lungern

TRAKTANDUM 4

Orientierungen

Die Gemeindepräsidentin würdigt den abtretenden Gemeinderat Karl Imfeld und den abtretenden Schulleiter Andreas Kneubühler. Den Geehrten wünscht sie alles Gute für die private und berufliche Zukunft.

Sie begrüsst die neue Rektorin Monika Zimmermann und heisst sie in Lungern herzlich willkommen. Bernadette Kaufmann-Durrer wünscht ihr Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit.

Stand Schulhausprojekte

Die Gemeindepräsidentin erläutert den Stand der Arbeiten.

Die Etappe 1 umfasst den Neubau des Schulhauses Kamp Ost, die Umnutzung des Schulhauses Gräbli und die Instandsetzung der Umgebung.

Dieser Tage wurden die Ausschreibungsunterlagen für das Planerwahlverfahren im Internet aufgeschaltet.

Bernadette Kaufmann-Durrer weist auf die Orientierungsveranstaltung für die Bevölkerung vom 19. September 2023 hin.

Orientierung zum Friedhof in den Bürglen

Gemeinderat Wendelin Imfeld weist auf die Informationsveranstaltung vom 13. Juni 2023 hin.

Weitere Projekte

Wendelin Imfeld erläutert den Stand der Arbeiten in nachstehenden Projekten:

- Situation Verkehr A8
 - Die mit Ampeln gesicherte Einbahnstrecke an der A8 Baustelle sollte ab dem 8. Juli 2023 wieder aufgehoben sein.
 - Im Bereich Tschorren bis Alte Kirche wird, wegen der Sanierung der Kantonsstrasse in diesem Bereich, ab dem 31. Mai 2023 bis ca. Ende September 2023 eine einspurige Fahrbahn mit Ampeln gesichert.
- Böschungssanierung Seeweg beim Eyhuis

- Strassenbeleuchtung LED mit Dimmer
- Standorte AED Geräte
- Start regionaler Sozialdienst (RSD)

FRAGEBEANTWORTUNG

Die Gemeindepräsidentin stellt fest, dass bis zum 17. Mai 2023 keine Fragen schriftlich gestellt und fristgerecht zur Beantwortung eingereicht wurden.

Zum Schluss der Versammlung fragt die Gemeindepräsidentin Bernadette Kaufmann-Durrer die Anwesenden an, ob es noch offene Fragen gibt.

Es gibt keine Fragen oder Voten aus dem Publikum.

In ihrem Schlusswort bedankt sich die Gemeindepräsidentin bei den Ratskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit, für den Einsatz im Dienst der Öffentlichkeit. Ihr Dank richtet sie auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung; an die Schulleitung und an die gesamte Lehrerschaft; an die Gemeindearbeiter und die Hauswarte und an alle Kommissionsmitglieder für ihre Arbeit für die Öffentlichkeit. Sie dankt den Besuchern der Gemeindeversammlung. Mit diesen Dankesworten schliesst sie die Gemeindeversammlung.

Bernadette Kaufmann-Durrer wird vom Vizepräsidenten des Gemeinderates, Daniel Ming, unterbrochen, der ihr für den grossen Einsatz mit herzlichen Worten dankt. Bernadette Kaufmann-Durrer erhält einen grossen Applaus der Versammlungsteilnehmer.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung eröffnet die Gemeindepräsidentin die anschliessende Informationsveranstaltung zum Start des Mitwirkungsverfahrens zur Masterplanung 2023 der Gemeinde Lungern. Sie begrüsst den Referenten des Planungsbüros Burkhalter Derungs AG, Luzern, Markus Burkhalter und übergibt ihm das Wort für die folgende Präsentation.

Im Anschluss an die Informations-Veranstaltung lädt die Einwohnergemeinde die Bevölkerung und die Gäste zu einem Apéro ein. Dieses Mal wird das Apéro von Familie Odermatt, Restaurant Bahnhofli, Lungern, serviert.

Für das Protokoll:



Markus Bider